

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kinder unter drei - Umsetzung & Materialien, Ausgabe: 11
Titel: Linkshändigkeit - (k)ein Thema für die Krippe? (14 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Linkshändigkeit – (k)ein Thema für die Krippe?

Ute Bendt

Inhalt:

1. Einleitung
2. Wissenswertes
 - 2.1 Mythen
 - 2.2 Unser Sprachgebrauch
 - 2.3 Fakten
 - 2.4 Eine rechtshändige Welt
 - 2.5 Berühmte Linkshänderinnen und Linkshänder
3. Ursachen der Händigkeit
4. Umgeschulte linkshändige Menschen
5. Aufgaben der pädagogischen Fachkräfte
6. Unterstützende Materialien
7. Weiterführende Informationen
8. Literatur

1. Einleitung

Als Fachberaterin für Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen fiel und fällt mir seit Jahren immer wieder ein blinder Fleck vieler pädagogischer Fachkräfte auf: das **Erkennen und Fördern linkshändiger Kinder**. Häufig bemerke ich bereits nach wenigen Minuten während der Hospitation, wenn einzelne Jungen oder Mädchen verstärkt mit der linken Hand agieren. Das ist bereits in der Krippe gut zu beobachten. Wenn ich dann nachfrage, ob es in der Gruppe linkshändige Kinder gibt, wird dies entweder verneint oder es wurden nicht alle betroffenen Kinder wahrgenommen oder ich erhalte die Antwort, dass es bei dem jeweiligen Kind noch nicht klar sei – es sei vermutlich ein Beidhänder.

Nun muss ich an dieser Stelle eingestehen, dass ich selbst „praktizierende“ Linkshänderin bin, dass jeder Umschulungsversuch in meiner Kindheit misslang und dass ich als Betroffene ganz anders für die Thematik sensibilisiert bin. Trotzdem stellt sich die Frage, warum **Linkshändigkeit kein großes Thema in Kindertageseinrichtungen** ist. Wenn man berück-

sichtigt, dass je nach Studie bzw. Expertenaussage die Häufigkeit der Linkshändigkeit in der Bevölkerung mit Werten zwischen 10 % und 50 % angegeben wird, so könnte man erwarten, dass die Händigkeit des einzelnen Kindes und der pädagogische Umgang damit durchaus als Thema in der Aus- und Weiterbildung einen festen Platz einnimmt. Dem ist leider nicht so. Entweder wird es gar nicht besprochen oder nur am Rande gestreift. Wenn wir uns im elementarpädagogischen Arbeitsfeld über die verbrieften Rechte des Kindes, insbesondere das Recht auf Chancengleichheit, sowie über Inklusion verständigen und beides im Kita-Alltag berücksichtigen wollen, ist es notwendig, auch die Linkshändigkeit zu thematisieren.

Ein aktuelles Beispiel aus meiner Praxis: Ein Team stellte bei einem dreijährigen Jungen fest, dass er verstärkt mit links hantierte. Darauf angesprochen, bestätigte die Mutter die Beobachtung, wünschte aber, dass das Kind daran gehindert wird: In der Kita solle darauf geachtet werden, dass es ausschließlich rechts tätig sei. Die Begründung der Mutter lautete, dass der Sohn es als Linkshänder später schwer haben würde, in der Schule und der Arbeitswelt zu bestehen. Eine niedergelassene Psychologin bestätigte der Mutter auf Nachfrage, dass es keine Nachteile für die Entwicklung des Kindes gebe, wenn es auf die rechte Hand umgeschult würde. Wir schreiben das Jahr 2014.

2. Wissenswertes

Um zu verstehen, wie bedeutsam es ist, die Entfaltung der Händigkeit sensibel zu erkennen und zu unterstützen, wird in den nächsten Kapiteln Interessantes und Aufschlussreiches hinsichtlich der Linkshändigkeit dargestellt.



2.1 Mythen

Im Zusammenhang mit der Linkshändigkeit gibt es **Mythen und Vorurteile**, die sich teilweise bis heute hartnäckig gehalten haben. Hier eine Auflistung der bekanntesten Behauptungen:

- Im Mittelalter galt Linkshändigkeit als Merkmal von Hexen.
- Kinder wählen erst zwischen dem fünften und sechsten Lebensjahr ihre bevorzugte Arbeitshand.
- Linkshändigkeit ist eine Frage der Erziehung.
- Linkshänder werden eher kriminell.
- Linkshänder haben eine geringere Lebenserwartung als Rechtshänder.
- Linkshänder sind ungeschickter als Rechtshänder.
- Es gibt Beidhänder (Menschen, die weder links- noch rechtshändig sind) und das ist von Vorteil gegenüber Einhändern.
- Linkshänder haben es schwerer, im Alltag klarzukommen. Deshalb ist eine Umschulung auf die rechte Hand zu empfehlen.
- Die Umschulung auf die andere Hand schadet der Entwicklung nicht.
- Umerziehung/Umschulung/Umpolung auf die rechte Hand findet heute nicht mehr statt.

2.2 Unser Sprachgebrauch

Die Vorurteile spiegeln sich auch in der deutschen Sprache wider. So wird bei der Gegenüberstellung von weit verbreiteten Sprichwörtern und Glaubenssätzen deutlich, dass „links“ häufig gleichbedeutend mit „schlecht“ und „ungeschickt“ verwendet wird, wohingegen man „rechts“ mit „gut“ und „richtig“ verbindet:

| Aussagen/Begriffe/Redewendungen: <i>links</i> | Aussagen/Begriffe/Redewendungen: <i>rechts</i> |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • linker Hund/linker Vogel • zwei linke Hände haben • linkisch • jemanden linken • linksherum/links gestrickt sein (abwertend für „homosexuell“) • Linksträger • mit dem linken Fuß aufstehen • jemanden links liegen lassen • Das schaff' ich mit links! • Quatsch mich nicht von links an! | <ul style="list-style-type: none"> • Recht sprechen • rechtschaffen • rechteckig • Recht haben • nach dem Rechten sehen • das ist nur recht und billig • Rechtschreibung • rechthaberisch • Gerechtigkeit • rechtfertigen • die rechte Hand des Chefs • nicht vom rechten Weg abkommen • nach dem Rechten sehen • Das geschieht dir recht! |